

VIVREAU AQUARITE SERIES

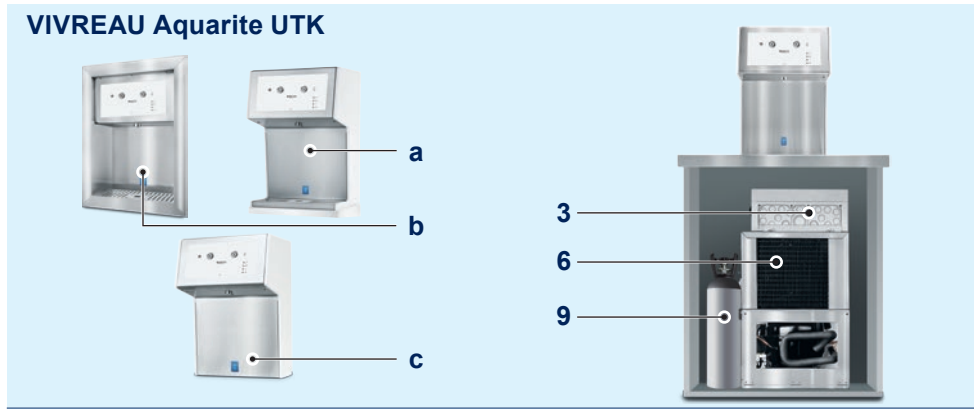
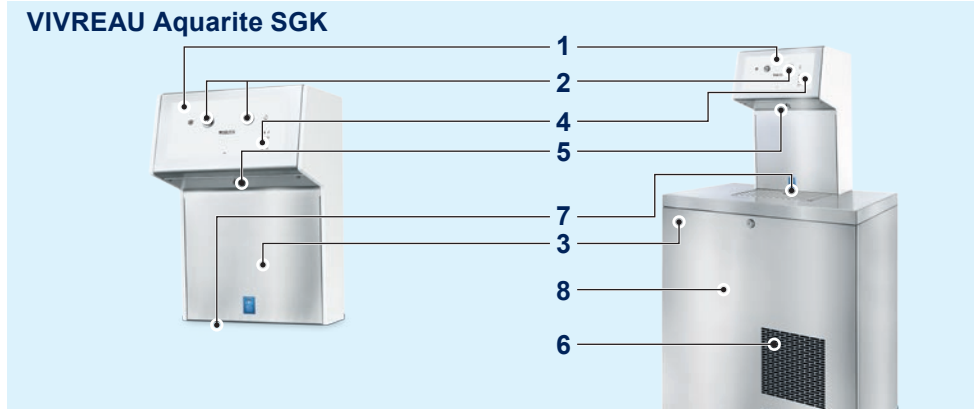
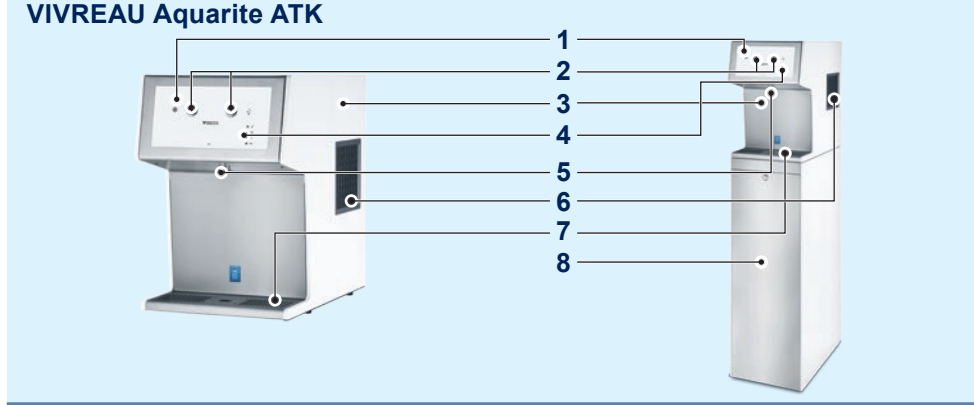
Übersetzung der Originalbedienungsanleitung



GENERAL INFORMATION VIVREAU AQUARITE

This instruction manual is valid for the following products:

- VIVREAU Aquarite ATK (AR 001-2-CT-HS CU CE)
- VIVREAU Aquarite SGK (AR 003-2-FS-HS CU CE)
- (a) VIVREAU Aquarite Onwall dispense unit (AR Tap SBI-2-HS)
- (b) VIVREAU Aquarite Inwall dispense unit (AR Tap BI-2-HS)
- (c) VIVREAU Aquarite Countertop dispense unit (AR Tap CT-2-HS)
- VIVREAU Aquarite UTK (AR WPU UTK-2-HS)



Die VIVREAU Aquarite Produktlinie

Die VIVREAU Aquarite Produktlinie umfasst zwei Varianten in Bezug auf die Kühlleistung: VIVREAU Aquarite ATK mit einer Kühlleistung von 60 l/h sowie VIVREAU Aquarite SGK und VIVREAU Aquarite UTK mit einer Kühlleistung von jeweils 120 l/h. Für VIVREAU Aquarite ATK gibt es als Zubehör einen Unterschrank, der den Einsatz als Standgerät ermöglicht.

Die vier Installationsoptionen: Auf Tischgerät, Standgerät, Einbaugerät und die Montagemöglichkeit in/an der Wand bieten eine breite Palette von Optionen, um VIVREAU Aquarite in unterschiedliche Umgebungen zu integrieren.

VIVREAU Aquarite liefert gekühltes stilles und gekühltes kohlensäurehaltiges Wasser. Das Gerät ist mit einer benutzerfreundlichen Bedienoberfläche ausgestattet.

„BRITA Hygiene Solution“

BRITA Hygiene Solution ist ein exklusiver, nur von BRITA erhältlicher 3-Zonen-Schutz. Er wurde für Umgebungen entwickelt, in denen Hygiene von größter Bedeutung ist, und besteht aus drei Schlüsselementen:

1. Der Eingangswasserfilter (CLARITY Protect) vereint Vorfiltration, Aktivkohle- und Hohlfasermembran-Technologie. Mit einer Porengröße von nur 0,15 µm hält der Filter zuverlässig Bakterien und andere gesundheitsbedenkliche Stoffe wie Zysten zurück (gemäß NSF 53). Zudem werden auch Trübungen und Metalle wie Blei reduziert und der Geschmack des Wassers wird durch Filtration von Chlor verbessert.
2. Der Hygienefilter befindet sich direkt vor dem Auslaufhahn und ist eine sehr feine, asymmetrische Doppelschichtmembran, die jegliche eventuell verbliebenen Bakterien zurückhält, bevor das Wasser ausgegeben wird.
3. Mit der einzigartigen Thermischen Keimsperre von BRITA wird der Auslaufhahn in regelmäßigen Abständen automatisch erhitzt. Dies schützt vor retrograder Verkeimung durch externe Einflüsse wie Körperkontakt (z. B. Berührung des Hahns) und Tröpfchen (z. B. durch Niesen oder Husten).



Wichtige Sicherheitshinweise. Vor Gebrauch des Geräts diese Sicherheitshinweise bitte sorgfältig durchlesen. Diese Anleitung sollte an einem geeigneten Ort aufbewahrt werden, damit sie stets für sicheren und sachgemäßen Gebrauch des Geräts zu Rate gezogen werden kann. Stellen Sie sicher, dass die Anleitung an jeden neuen Nutzer dieses Geräts weitergegeben wird, damit dieser sich mit ihr und den Sicherheitshinweisen vertraut machen kann. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Bedienungsanleitung entfällt jegliche Haftung.

Restrisiken

Im folgenden Abschnitt sind mögliche Restrisiken aufgeführt, die auftreten können, auch wenn der Wasserspender ordnungsgemäß genutzt wird.

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Bei Beschädigungen der Isolation ist die Stromversorgung sofort abzuschalten und eine Reparatur zu veranlassen. Hierzu den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).
- Niemals Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Andernfalls besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- Stecker niemals am Kabel oder mit nassen Händen ziehen.
- Kabel stets so verlegen, dass es nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in

- Kontakt kommen kann. Kabel nicht einklemmen oder knicken.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Kundenservice oder einer entsprechend qualifizierten Person ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
 - Sicherstellen, dass der Stecker stets gut zugänglich ist, um das Gerät vom Stromnetz trennen zu können.
 - Vor Reinigung oder Wartungsarbeiten Stecker ziehen. Hierbei sicherstellen, dass der Benutzer aus allen Blickwinkeln kontrollieren kann, dass das Gerät nach wie vor vom Strom getrennt ist.

Gefahr durch CO₂!

CO₂ ist ein farb- und geruchloses Gas. Bei hohen Konzentrationen und schlechter Belüftung besteht Erstickengefahr.

- Betriebsanweisung für den Umgang mit CO₂-Druckgasbehältern beachten (siehe Aufkleber „Sicherheitshinweise für den Umgang mit CO₂-Druckgasbehältern“ in unmittelbarer Nähe der CO₂-Flasche).
- Sicherstellen, dass die aus dem Raumvolumen des

- Installationsraums berechnete CO₂-Flaschengröße nicht überschritten wird. Bei Fragen zur Größe der CO₂-Flasche den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).
- Bei Verdacht einer erhöhten CO₂-Konzentration nicht einatmen, Gefahrenbereich verlassen und den Aufstellort ausreichend belüften.
 - CO₂ gemäß den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen abführen.
 - Schläuche stets so verlegen, dass diese nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen können. Schläuche nicht knicken oder einklemmen.
 - Eine gefrorene CO₂-Flasche nicht berühren.

Lebensgefahr durch CO₂-Flaschendruck!

Der Druck auf der CO₂-Flasche kann bei unsachgemäßem Umgang schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Vor Wechseln der CO₂-Flasche:

- Drucklosen Zustand herstellen. Auch Restenergien entladen.
- Stets sicherstellen, dass es nicht zum unbeabsichtigten Austritt von CO₂ kommen kann.
- Defekte Teile – die im Normalbetrieb unter Druck stehen – sofort von entsprechend geschulter Person austauschen lassen.
- CO₂-Flaschen immer aufrecht stehend positionieren und vor Umfallen sichern.

- Sicherstellen, dass der Aufkleber „Sicherheitshinweise für die Benutzung von CO₂-Gasbehältern“ in unmittelbarer Nähe der CO₂-Flasche platziert ist.
- Stets die auf der CO₂-Flasche angebrachten Sicherheitshinweise beachten.

Gefahr für die Gesundheit durch Kältemittel!

Austretendes Kältemittel kann Erfrierungen verursachen, Atemwege reizen oder Bewusstlosigkeit verursachen und zum Erstickten führen.

- Kontakt mit Kältemittel vermeiden.
- Schäden an Kältemittelleitungen verhindern.

Verletzungsgefahr durch scharfe Ecken und Kanten!

Im Bereich der Lüftungsschlitze besteht die Gefahr, sich an scharfen Ecken und Kanten zu verletzen.

- Arbeiten in diesem Bereich stets vorsichtig durchführen.

Lebensgefahr durch fehlerhafte Installation und Erstinbetriebnahme!

Fehler bei der Installation oder Erstinbetriebnahme können zu lebensgefährlichen Situationen führen und erhebliche Sachschäden verursachen.

- Installation und Erstinbetriebnahme ausschließlich durch vom Hersteller benannte qualifizierte Personen bzw. einen





zertifizierten Fachhändler ausführen lassen.

- Eigenmächtige Installation und Ortsveränderungen unterlassen.
- Der Wasserspender darf nicht in der Nähe von direkten oder indirekten Hitzequellen (wie Öfen, Heizkörpern, Heizungen, Spülmaschinen, Waschmaschinen usw.) installiert werden. Schläuche und Kabel dürfen ebenfalls nicht mit Hitzequellen in Berührung kommen.
- Der Wasserspender muss auf einer ebenen Oberfläche platziert werden, die das Gewicht tragen kann sowie feuchtigkeits- und hitzebeständig ist.
- Der Wasserspender darf nicht an Orten installiert werden, an denen mit Spritzwasser oder einem Wasserstrahl zu rechnen ist.
- Auf dem Wasserspender dürfen keine Gegenstände platziert werden.
- Es dürfen sich keine explosiven, ätzenden oder abrasiven Stoffe in der Umgebung befinden. Brennbare Gegenstände vom Wasserspender fernhalten.
- Der Wasserspender darf keinen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sein.
- Der Wasserspender ist nicht für die Verwendung im Freien geeignet.
- Lüftungsschlitze und Kühllamellen niemals abdecken oder zustellen.
- Der Wasserspender ist an Orten zu installieren, die frei zugänglich sind und von geschultem

Personal überwacht werden können.

- Auch bei nachträglichen Ortsveränderungen den Hersteller hinzuziehen.

Gefahr für die Gesundheit durch Verunreinigung!

Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zur Verunreinigung des Endprodukts und somit zu Gesundheitsschäden für den Konsumenten führen.

- Alle gesetzlichen Bestimmungen und Hygienevorschriften beachten.
- Stets auf die Hygiene am Aufstellort achten.
- Sicherstellen, dass die Betriebsumgebung des Wasserspenders jederzeit den genannten Spezifikationen entspricht.
- Stets die Reinigungsintervalle einhalten.
- Stets die Desinfizierungsintervalle einhalten.
- Stets die Filterwechselintervalle einhalten.
- Nach einem Stillstand von 72 Stunden Wasserspender spülen.
- Wasserspender nach mehr als 120 Minuten Trennung von der Stromversorgung durchspülen (siehe „Nach längeren Stillstandzeiten“ auf Seite 18).
- Stets darauf achten, den Auslaufhahn nicht zu berühren.

Verletzungsgefahr durch Ausrutschen in Wasserlachen!

Das Ausrutschen in Wasserlachen im Bodenbereich kann zum Sturz führen. Bei einem Sturz

können Verletzungen verursacht werden.

- Wasserlachen sofort mit einem Lappen aufwischen.
- Regelmäßig die Tropfschale überprüfen und ggf. leeren.

Gefahr durch unzureichend qualifizierte Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen, setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus und können die Umwelt schädigen.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen nur unter Aufsicht benutzt werden oder wenn sie bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und

Pflege dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Qualifizierte Person

Die qualifizierte Person wurde nachweislich in einer Schulung durch den Hersteller über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Personal des Herstellers durchgeführt werden. Kein anderes Personal ist autorisiert, diese Arbeit vorzunehmen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten kontaktieren Sie unseren Kundenservice.

Betreiber

Der Betreiber ist der Besitzer oder Mieter des Wasserspenders, den er dem Benutzer zur Verfügung stellt.

- Der Betreiber wurde vom Hersteller oder durch eine qualifizierte Person in die Bedienung des Wasserspenders eingewiesen.
- Der Betreiber wurde vom Hersteller oder durch eine qualifizierte Person über seine Pflicht, ein Betriebsbuch zu führen, unterrichtet.
- Der Betreiber kennt die Gefahren im Umgang mit CO₂-Flaschen und ist in der Lage,



CO₂-Flaschen gefahrlos zu wechseln.

- Der Betreiber kennt sämtliche Hygienevorschriften, die für den Betrieb einer Getränkeschankanlage gelten.
- Der Betreiber hat die Anleitung vollständig gelesen und verstanden.

Benutzer

Der Benutzer nutzt und bedient den Wasserspender im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung ohne weitere Vorkenntnisse.

Als Benutzer wird jede Person bezeichnet, die das Gerät zum Wasserzapfen nutzt.

Lebensgefahr für unbefugte Personen durch unsachgemäßen Umgang!

Unbefugte Personen, die die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht. Daher besteht für unbefugte Personen die Gefahr schwerer Verletzungen bis hin zum Tod. Auch Umweltschäden können verursacht werden.

- Unbefugte Personen dürfen das Gerät nicht öffnen.
- Unbefugte Personen dürfen keine Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten durchführen.
- Der Betreiber muss sicherstellen, dass der Benutzer nur Wasser zapft.
- Die in dieser Anleitung für alle Tätigkeiten definierten

Personalqualifikationen müssen gewährleistet sein.

Pflichten des Betreibers

Der Wasserspender wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Wasserspenders unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit, Hygiene und Unfallverhütung.

Der Betreiber hat folgende Verantwortung:

- Die Installation und Erstinbetriebnahme des Geräts darf nur durch qualifizierte Personen erfolgen.
- Die in dieser Anleitung definierten Anforderungen an den Aufstellort (siehe „Aufstellort“ auf Seite 13) müssen jederzeit eingehalten werden.
- Vor dem Betrieb des Wasserspenders muss die Anleitung vollständig gelesen und verstanden sein.
- Die in dieser Anleitung beschriebenen Reinigungs-, Pflege- und Instandsetzungsintervalle müssen eingehalten werden.
- Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Die Erstinbetriebnahme sowie sämtliche Reinigungs-, Desinfektions- und Reparaturarbeiten müssen im Betriebsbuch protokolliert werden.
- Die Betriebsanleitung zum CO₂-Flaschenwechsel muss in der Nähe der CO₂-Flasche

angebracht und in gut lesbarem Zustand sein.

- Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Wasserspenders gültigen Sicherheits-, Hygiene-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.
- Zur Überprüfung der örtlichen und regionalen Bestimmungen für die Installation der an die Wasserversorgung angeschlossenen Geräte sollte sich der Betreiber an die Behörden vor Ort wenden.

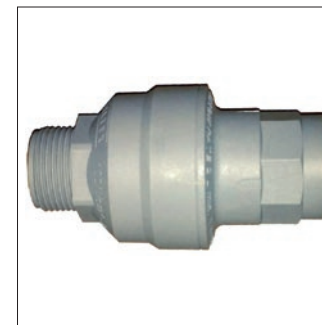
Sicherheitseinrichtungen

Gefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!

Bei nicht funktionierenden oder außer Kraft gesetzten Sicherheitseinrichtungen besteht die Gefahr schwerster Verletzungen bis hin zum Tod.

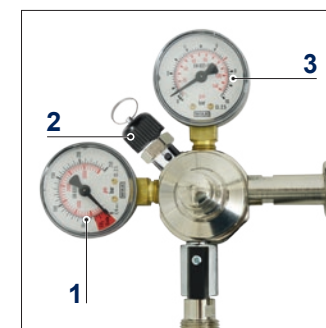
- Vor Inbetriebnahme prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig und richtig installiert sind.
- Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen oder überbrücken.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen stets zugänglich sind.

Im Folgenden sind die im Gerät verbauten Sicherheitseinrichtungen aufgelistet.



Wasserstopp

Der Wasserstopp befindet sich zwischen dem Absperrventil und der Wasserversorgung des Wasserspenders. Ein im Inneren des Blocks befindlicher Sensor ermittelt die Menge des durchlaufenden Wassers. Wird ein kontinuierlicher Durchfluss von mehr als 10 Litern Wasser erkannt, schaltet das Wasserstopppventil die Wasserversorgung des Geräts automatisch ab.



CO₂-Druckminderer und Überdruckventil

Der CO₂-Druckminderer ist auf der CO₂-Flasche montiert. Die angebrachten Manometer zeigen den bestehenden CO₂-Druck in bar an.

Das linke Manometer **1** zeigt den CO₂-Druck der CO₂-Flasche an und ob die CO₂-Flasche vollständig leer ist. Das rechte Manometer **3** zeigt den am Gerät anliegenden CO₂-Druck an. Die optimale Einstellung beträgt 4,5 bar/65 psi. Zur weiteren Sicherung verfügt der CO₂-Druckminderer über ein Überdruckventil **2**.



Wasserdruckminderer

Gemäß DIN EN 1717 wird der Wasserspender mit einem Wasserdruckminderer und einem steuerbaren Rückflussverhinderer installiert. Der Wasserdruckminderer reduziert den Einlasswasserdruck. Der Wasserdruckminderer ist auf 4 bar/58 psi voreingestellt. Dieser Druck darf nicht eigenmächtig verändert werden.

Angebrachte Beschilderung und Hinweise

Gefahr bei unleserlicher Beschilderung!

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise

unkennbar werden, sodass Gefahren nicht erkannt und notwendige Bedienungshinweise nicht befolgt werden können. Dadurch besteht Verletzungsgefahr.

- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.

Ersatzteile

Durch die Verwendung falscher Ersatzteile können Beschädigungen und Fehlfunktionen des Wasserspenders verursacht werden.

- Nur Originalersatzteile der BRITA GmbH oder von der BRITA GmbH zugelassene Ersatzteile verwenden. Das Gerät darf nur mit neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen niemals wiederverwendet werden.
- Niemals versuchen, den Wasserspender eigenständig zu reparieren.
- Für Instandhaltungsarbeiten, die nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden dürfen, den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

Eine Liste der Originalersatzteile ist beim Hersteller, Kundenservice oder Fachhändler erhältlich.

Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung,

können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- Die unten genannten Hinweise zum Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen und deren Entsorgung stets beachten.
- Wenn umweltgefährdende Stoffe versehentlich in die Umwelt gelangen, sofort geeignete Maßnahmen ergreifen. Im Zweifel die zuständigen Behörden über den Schaden informieren und geeignete zu ergreifende Maßnahmen erfragen.

Folgende umweltgefährdende Stoffe werden verwendet: Kältemittel können giftige und umweltgefährdende Substanzen enthalten. Sie dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Die Entsorgung muss durch einen Entsorgungsfachbetrieb erfolgen. Im Falle von Beschädigungen des Kältsystems umgehend den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).



VERWENDETE SYMBOLE



Warnung vor einer Gefahr für die Gesundheit und Sachschäden.



Warnung vor gefährlicher Spannung.



Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen und zur weiteren Verwendung aufbewahren.



Vor dem Öffnen Netzstecker ziehen.

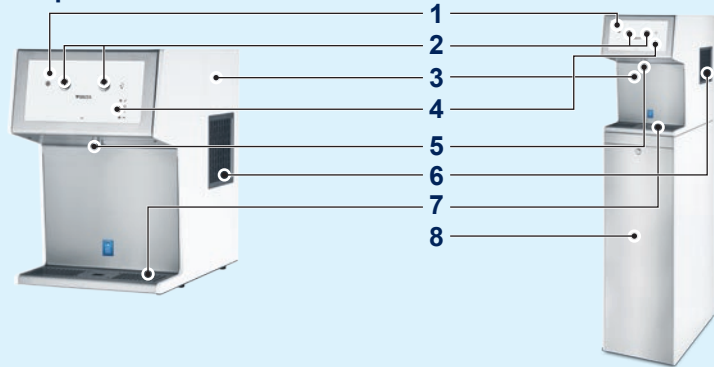


Bei der Reinigung nicht mit Wasser abspritzen.

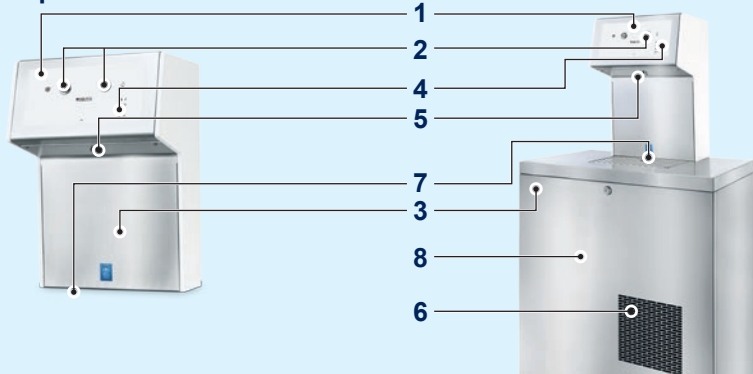


Nicht in den Lüfter fassen.

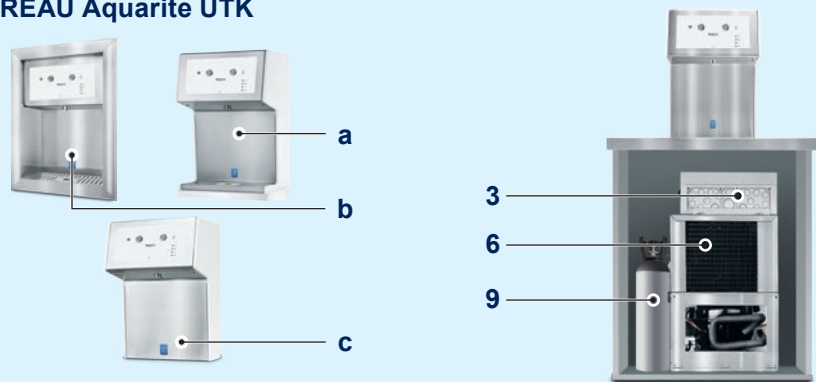
VIVREAU Aquarite ATK



VIVREAU Aquarite SGK



VIVREAU Aquarite UTK



ÜBERSICHT

Bitte die Ausklappseite beachten!

1. Bedienfeld
2. Ausgabetasten
3. Ein/Aus-Schalter
4. LED-Statusanzeigen
5. Auslaufhahn
6. Kühl lamellen
7. Tropfschale
8. Unterschrank
9. CO₂-Flasche mit Flaschenhalter

Eine CO₂-Flasche ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss vom Betreiber bereitgestellt werden.

Arten von Zapfstellen:

- a. Aufwandzapfstelle
- b. Inwandzapfstelle
- c. Aufischtzapfstelle

INHALT

Sicherheitshinweise	4
Verwendete Symbole	11
Übersicht	12
Ort	13
Lagerung	13
Nutzung des Geräts	14
• Inbetriebnahme	14
• An / Aus	14
• Verfügbare Wassertypen	14
• Portionierungseinstellung	14
• Schalter zur Portionierungseinstellung	14
• Wasser zapfen	15
• Wassertemperatureinstellung	15
• LED-Display Status-Lampen	16
• Öffnen und Schließen des Unterschanks	17
Stillstandzeiten	18
Wartung	19
• Zeitplan	19
• Tropfschale leeren und reinigen	20
• Auslaufhahn reinigen	21
• Gehäuse reinigen	22
• Kühl lamellen reinigen	22
• CO ₂ -Flasche prüfen	23
CO ₂ -Gasflasche austauschen	24
Was ist im Notfall zu tun	26
• Wasseraustritt	26
• Kältemittel tritt unkontrolliert aus	26
• CO ₂ tritt aus	26
• Stromschlag	26
Fehlerbehebung	28
Typenschild	29
Demontage und Entsorgung	29
Technische Daten	30
Index	32

BESTIMMUNGS- GEMÄSSE VERWENDUNG

Bestimmungsgemäße Verwendung:
Die Wasserspender des VIVREAU Aquarite Produktsortiments dienen ausschließlich dem Zapfen verschiedener Wassertypen. Die Wasserspender dürfen nur mit Leitungswasser, das von den Wasserwerken bereitgestellt wird, verwendet werden. Dieses Leitungswasser erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserqualität.

Die Wasserspender sind für den professionellen Einsatz in der Gastronomie und Hotellerie, im Catering-Service, in Krankenhäusern, Geschäftsgebäuden und Büros usw. vorgesehen.

Das gezapfte Wasser ist nur für den unmittelbaren Verzehr bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Im Falle einer Aufforderung zum Abkochen des Leitungswassers von offizieller Stelle gilt diese auch für BRITA gefiltertes Wasser.

Nach Beendigung der Aufforderung muss der Wasserfilter gewechselt und der Wasserspender gereinigt werden. Bitte zu diesem Zweck den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

ORT

ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Gerät immer ausreichend belüftet wird. Lüftungsschlitze und Kühl lamellen niemals abdecken oder zustellen. Abstand zu Wänden und anderen Gegenständen, wie im Informationsblatt des Herstellers beschrieben, einhalten.

Der Wasserspender darf nicht in der Nähe von direkten oder indirekten Hitzequellen aufgestellt werden. Schläuche und Kabel dürfen nicht mit Hitzequellen in Berührung kommen.

Die CO₂-Flasche muss so weit wie möglich von allen Hitzequellen entfernt sein und die Umgebungstemperatur sollte 32 °C nicht überschreiten.

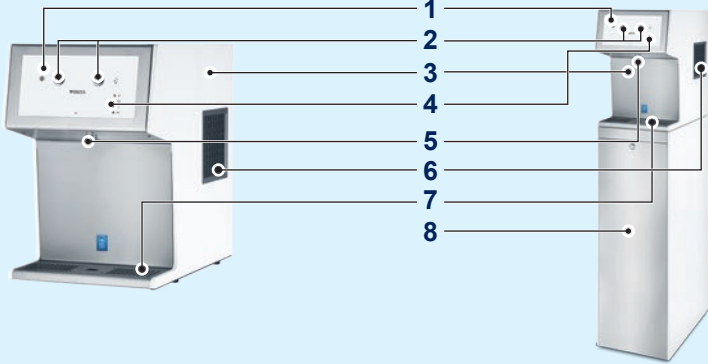
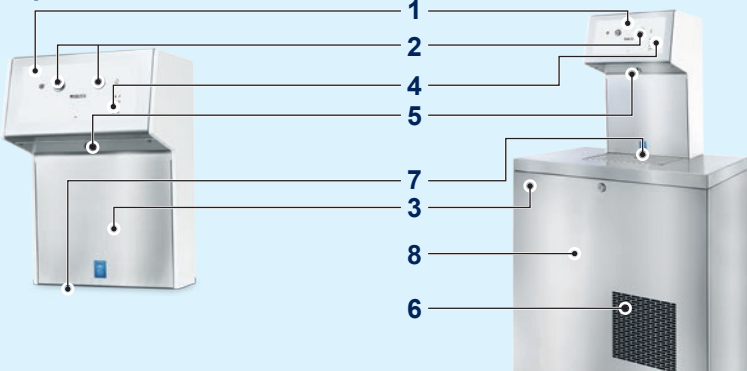
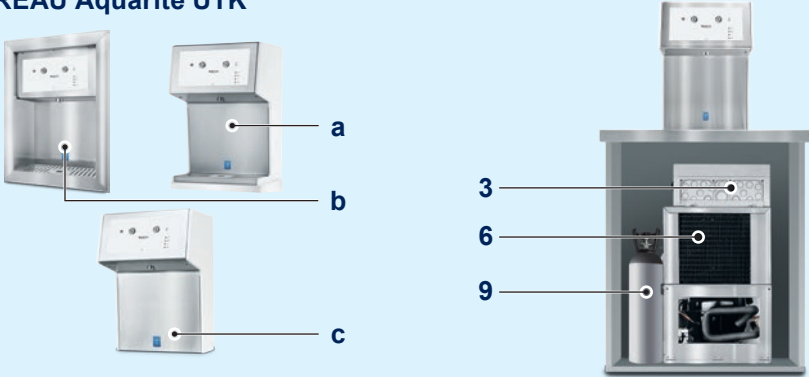
Für einen Standortwechsel des installierten Gerätes Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite). Jeder Standortwechsel muss von einer qualifizierten Person durchgeführt und im Betriebsbuch dokumentiert werden.

Für weitere Informationen siehe „Sicherheitshinweise“ Seite 4.

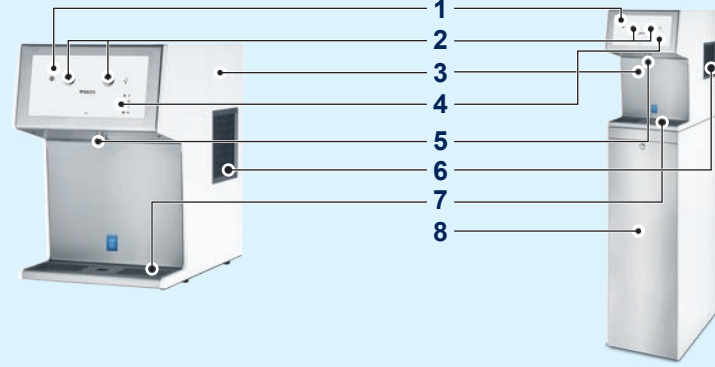
LAGERUNG

Wasserspender unter folgenden Bedingungen lagern:

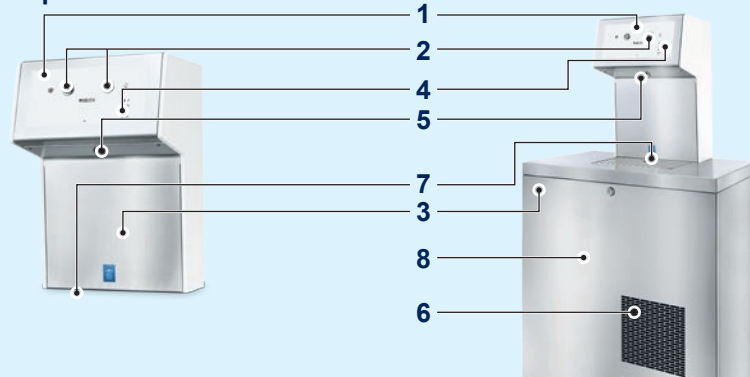
- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken, frostfrei und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Wird das Gerät länger als 3 Monate gelagert, regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren.
- Aufrecht lagern.

	Inbetriebnahme	Ein / Aus	Verfügbare Wasserstypen	Wasser zapfen	Wassertemperatureinstellung
VIVREAU Aquarite ATK 	⚠ ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Gerät vor Inbetriebnahme 24 Stunden aufrecht gestanden hat! Gefahr der Beschädigung des Kühlsystems! Die Installation und Erstinbetriebnahme darf ausschließlich durch den Hersteller oder durch eine qualifizierte Person erfolgen.	Der Ein-/Ausschalter (3) des ATK befindet sich hinter der Klappe auf der Rückseite des Geräts. Klappe nach vorne klappen, um den Ein-/Ausschalter (3) betätigen zu können.	 Gekühlt kohlendioxidhaltig: Gekühltes Sprudelwasser  Gekühlt still: Gekühltes stilles Wasser Portionierungseinstellung Die Voreinstellung und Veränderung der Wasserportionierung muss durch eine qualifizierte Person erfolgen. Bei Fragen zur Portionierungseinstellung kontaktieren Sie den Kundenservice (siehe Rückseite).	1. Ein geeignetes Gefäß unter den Auslaufhahn stellen (5). 2. Durch Drücken der jeweiligen Bedienfläche gewünschtes Wasser zapfen. 3. Bedienfläche gedrückt halten, bis die gewünschte Wassermenge gezapft wurde. Darauf achten, dass das Gefäß nicht überläuft. Bei einer fest eingestellten Wasserportionierung Symbol einmal kurz drücken. Das Wasser läuft, bis die eingestellte Wassermenge erreicht ist. Soll das Zapfen unterbrochen werden, das Symbol kurz ein zweites Mal drücken.  2. Die feste Wasserportionierung wird durch eine qualifizierte Person eingestellt. 1. Wenn das Symbol länger gedrückt wird, erfolgt die Wasserportionierung wie in 2. und 3. beschrieben	ATK: Der Wassertemperaturregler befindet sich hinter der Klappe auf der Rückseite des Geräts. 1.  Drehen für niedrigere Temperaturen. 2.  Drehen für höhere Temperaturen. Gegen den Uhrzeigersinn über den Widerstand drehen, um die Kühlung auszuschalten. Der Temperaturregler rastet ein. SGK und UTK: Die Wassertemperatur wird durch eine qualifizierte Person eingestellt. Bitte Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).
VIVREAU Aquarite SGK 	⚠ ACHTUNG: Nach Nichtbenutzung von mehr als drei Tagen den Wasserspender gründlich spülen (siehe „Stillstandzeiten“ auf Seite 18).	Der Ein-/Ausschalter (3) des SGK und UTK befindet sich hinter der Klappe auf der linken Seite des Geräts.  Zum Einschalten I drücken.	Schalter zur Portionierungseinstellung  ⚠ ACHTUNG: Immer darauf achten, dass der Schalter auf O steht! Jede Änderung bei der Portionierungseinstellung muss von einer qualifizierten Person durchgeführt werden!	2. Die feste Wasserportionierung wird durch eine qualifizierte Person eingestellt. 1. Wenn das Symbol länger gedrückt wird, erfolgt die Wasserportionierung wie in 2. und 3. beschrieben	
VIVREAU Aquarite UTK 		 Zum Ausschalten O drücken.		Aus Sicherheitsgründen stoppt der Wasserdurchfluss automatisch nach 60 Sekunden des Zapfens. Taste loslassen und erneut drücken, um mit dem Zapfen fortzufahren. ⚠ ACHTUNG: Den Auslaufhahn nicht berühren. Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene!	

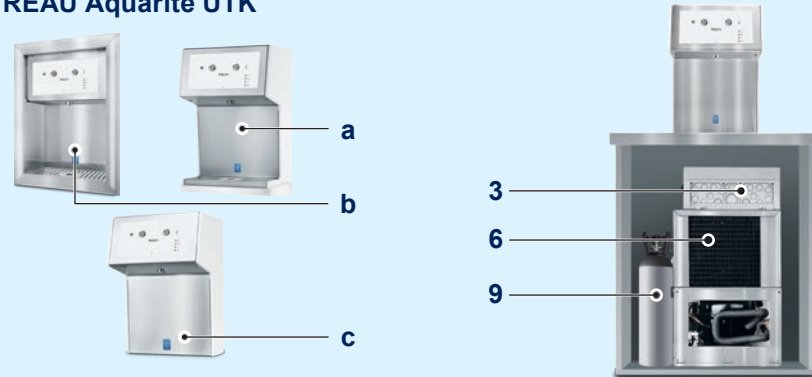
VIVREAU Aquarite ATK



VIVREAU Aquarite SGK



VIVREAU Aquarite UTK



LED-Display Status-Lampen

Kein Licht:
Rotes Licht:

Normalbetrieb
Fehler



1. Die Wartungsintervallzeit ist erreicht.
2. Die Liter-Kapazität des Filters ist erreicht.



CO₂-Flasche ist leer.



Fehler bei der Wasserversorgung,
die Versorgung ist unterbrochen.



Die Thermische Keimsperre ist
defekt.

Siehe auch Fehlerbehebung auf Seite 28.

Öffnen und Schließen des Unterschranks



ACHTUNG:

Entfernen des Erdungsanschlusses, bevor die Unterschranksabdeckung beiseite gelegt wird!

Öffnen des Unterschranks:

1. Entriegeln der Abdeckung mithilfe des mitgelieferten Schlüssels.
2. Abdeckung durch Heranziehen öffnen.
3. Zum Entfernen der Abdeckung diese leicht nach oben ziehen, um sie aus den Halterungen zu lösen.
4. Entfernen des Erdungsanschlusses auf der linken unteren Seite der Abdeckung und Abdeckung beiseite legen.

Schließen des Unterschranks:

5. Die Abdeckung in die Halterung setzen und Erdungsanschluss wieder anbringen.
6. Die Abdeckung nach oben drücken und mit dem mitgelieferten Schlüssel verschließen.



ACHTUNG:

Nicht vergessen, den Erdungsanschluss beim Schließen des Unterschranks wieder anzubringen!



HINWEIS:

VIVREAU Aquarite UTK muss in einem separaten Unterschränk installiert werden (wird vom Betreiber bereitgestellt).

STILLSTANDZEITEN

Vor Stillstandzeiten von länger als 3 Tagen



Vor einem Stillstand des Wasserspenders von mehr als 3 Tagen wie folgt vorgehen:

- 1. Wasserversorgung unterbrechen.
- 2. CO₂-Flaschen-Verschlussventil schließen.
- 3. Durch z. B. ein Hinweisschild sicherstellen, dass niemand den Wasserspender bedient, solange er von der Wasserversorgung getrennt ist.



! WARNUNG! Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene!
Wasserspender nicht von der Stromversorgung trennen.

Nach längeren Stillstandzeiten



Nach einer Stillstandzeit von mehr als drei Tagen oder einem Stromausfall, Zapfhähne, Gehäuse und Tropfschale mit antibakteriellen Tüchern und Desinfektionsspray säubern und wie folgt vorgehen:

- 1. Wasserversorgung wieder herstellen und ein Gefäß auf die Tropfschale stellen.
 - 2. Wasserspender mit 3 Litern stillem Wasser spülen
 - 3. Wasserspender mit 3 Litern Sprudelwasser spülen.
- Nach einer Stillstandzeit von 2 Monaten den Filter wechseln.



! WARNUNG! Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene!
Wenn der Wasserspender mehr als 120 Minuten von der Stromversorgung getrennt war, können sich Bakterien und Krankheitserreger bilden. Den Hersteller oder eine qualifizierte Person kontaktieren, um den Wasserspender wieder in Betrieb zu nehmen (siehe Rückseite).



! ACHTUNG! Ab einer Stillstandzeit von vier Wochen Wasserspender mit je 10 l stillem Wasser und 10 l kohensäurehaltigem Wasser spülen. Nach einer Stillstandzeit von mehr als vier Wochen empfiehlt sich eine Desinfektion. Bitte den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

WARTUNG

Zeitplan

Für einen optimalen und störungs-freien Betrieb des Wasserspenders ist darauf zu achten, dass die im nachstehenden Abschnitt beschriebenen Arbeiten gemäß dem unten stehenden Zeitplan durchgeführt werden.

Sofern bei regelmäßigen Kontrollen eine erhöhte Abnutzung zu erkennen ist, die erforderlichen Intervalle entsprechend den tatsächlichen Verschleißerscheinungen verkürzen. Bei Fragen zu Wartungsarbeiten und -intervallen den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

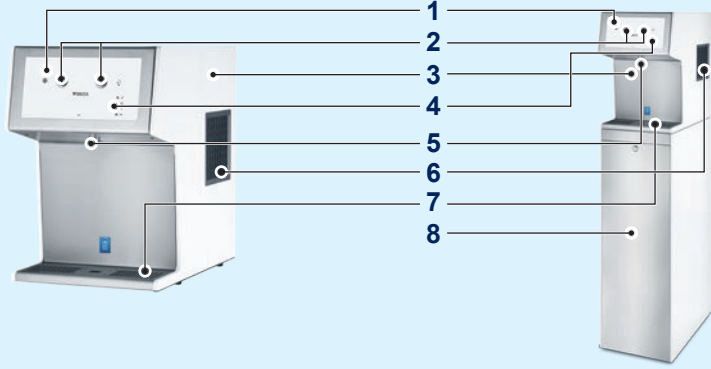
Wartungsarbeiten sind durch den Betreiber durchzuführen

Intervall	Bauteil	Tätigkeit
Täglich	Tropfschale	Leer
		Reinigen
	Auslaufhahn	Reinigen
	Gehäuse / Zapfstelle	Reinigen
Wöchentlich	Kühl lamellen	Reinigen
Bei Bedarf	CO ₂ -Flasche	Füllstand prüfen
		Austauschen

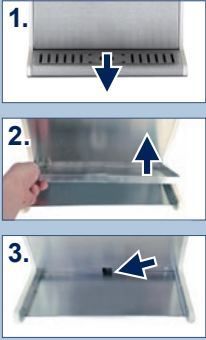
Wartungsarbeiten sind durch den Hersteller oder eine qualifizierte Person durchzuführen

	Alle Aquarite Modelle
Desinfektion	Mindestens zweimal jährlich, je nach Wasserverbrauch und Nutzung oder nach einer Stillstandzeit von mehr als 4 Wochen
Wasserfilterwechsel	Zweimal im Jahr
Absperr- und Eckventil prüfen	Zweimal im Jahr
Sicherheitsüberprüfung	Alle zwei Jahre
Rückflussverhinderer prüfen	Alle fünf Jahre

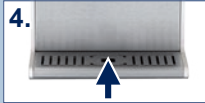
VIVREAU Aquarite ATK



Tropfschale leeren und reinigen

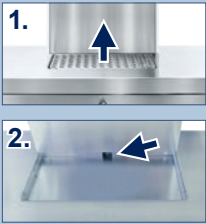
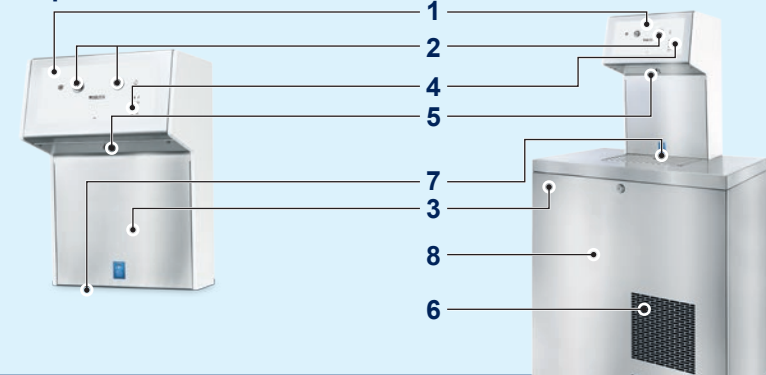


1. Tropfschale (7) nach vorn herausziehen.
2. Gitter der Tropfschale (7) abnehmen und die beiden Teile reinigen.
3. Funktion des Ablaufs prüfen.



4. Gitter und Tropfschale wieder einsetzen.

VIVREAU Aquarite SGK

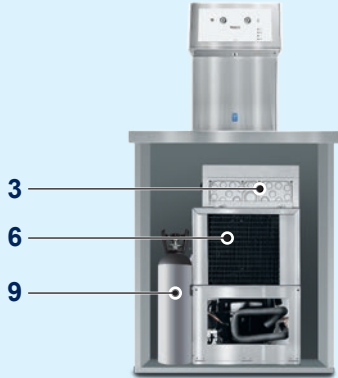
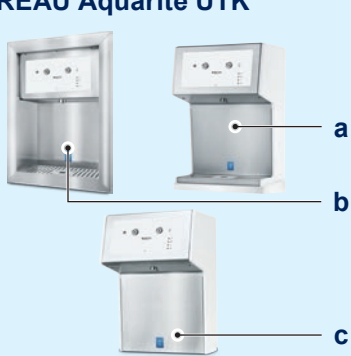


1. Gitter der Tropfschale (7) abnehmen und die beiden Teile reinigen.
2. Funktion des Ablaufs prüfen.

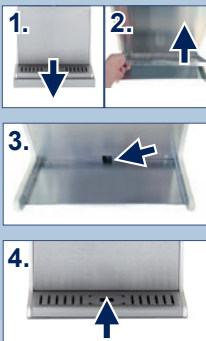


3. Gitter wieder einsetzen.

VIVREAU Aquarite UTK

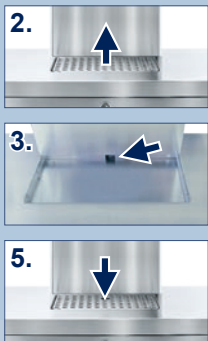


Variation 1:
Zapfstelle (a)



1. Tropfschale (7) nach vorn herausziehen.
2. Gitter der Tropfschale (7) abnehmen und die beiden Teile reinigen.
3. Funktion des Ablaufs prüfen.
4. Gitter und Tropfschale wieder einsetzen.
5. Gitter wieder einsetzen.

Variation 2:
Zapfstellen (b) und (c)



Auslaufhahn reinigen



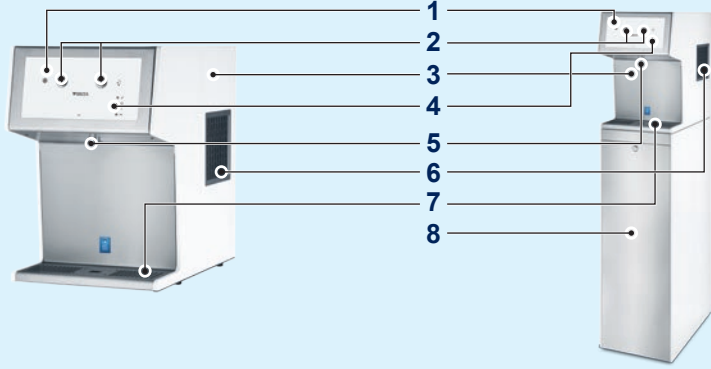
1. Auslaufhahn (5) mit einem Desinfektionsmittel einsprühen.
2. Das Desinfektionsmittel kurz einwirken lassen und mit einem sterilen und fusselfreien Tuch abreiben.

! WARNUNG! Gefahr für die Gesundheit durch Verunreinigung!
Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zur Verunreinigung des Endprodukts und somit zu Gesundheitsschäden für den Konsumenten führen.

1. Auslaufhahn nur mit einem sterilen und fusselfreien Tuch berühren.
2. Auslaufhahn ausschließlich zur Reinigung berühren.

! ACHTUNG! Durch die regelmäßige Erwärmung der Thermischen Keimsperre zur thermischen Desinfektion kann der Auslaufhahn heiß sein.

VIVREAU Aquarite ATK



Gehäuse reinigen



Oberfläche mit einem für Edelstahl geeigneten Reinigungsmittel reinigen.

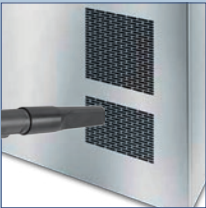
Bedienfeld (1) mit einem fusselfreien Tuch und mildem Reinigungsmittel reinigen.

Kühllamellen reinigen

Die Kühllamellen mit einem geeigneten Pinsel oder einer Bürste reinigen oder mit einem Staubsauger absaugen.



! WARNUNG: Kühllamellen niemals abdecken oder Gegenstände davor platzieren. Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden.

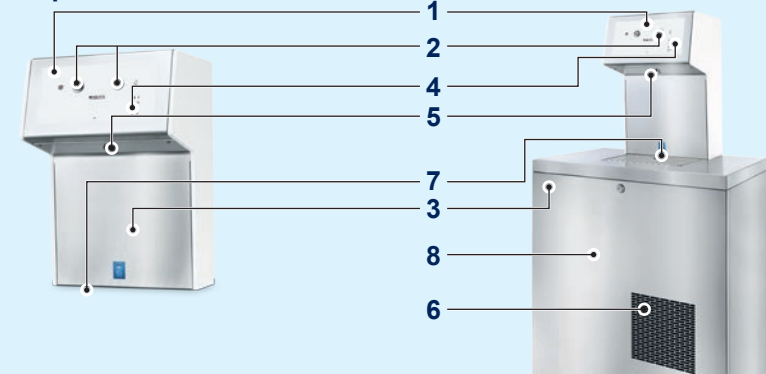


CO₂-Flasche prüfen

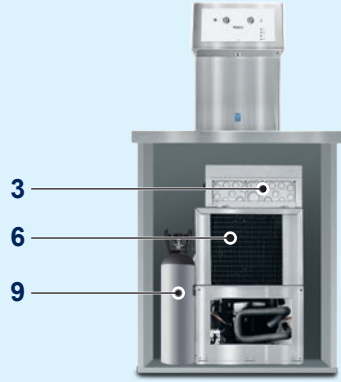
Füllstand der CO₂-Flasche prüfen

1. Prüfen, ob der Absperrhahn **B** geöffnet ist. Hierfür muss er senkrecht stehen, wie unten gezeigt.
2. Steht die Druckanzeige des Manometers für den Flaschendruck **A** im roten Bereich, die Flasche wechseln (siehe „CO₂-Flasche ersetzen“ auf Seite 24).

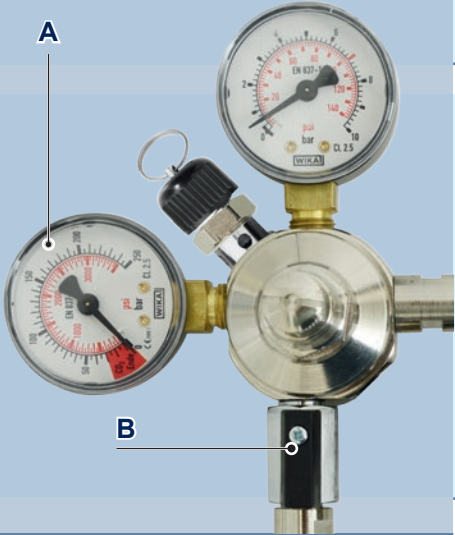
VIVREAU Aquarite SGK



VIVREAU Aquarite UTK



! WARNUNG: Öffnen des Unterschranks und Entfernen des Erdungsanschlusses, bevor die Unterschrankschrankabdeckung beiseite gelegt wird! (siehe Seite 17). Gefahr der Beschädigung des Geräts.



CO₂-GASFLASCHE AUSTAUSCHEN

Sicherheitshinweise für die Benutzung der CO₂-Gasbehälter.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen!

CO₂-Behälter stets mit dem Druckregler verbinden. Um Berstgefahr zu vermeiden, Behälter niemals direkt am Karbonator anschließen. Verschraubungen niemals von Behältern abschrauben. Behälter stets von Hitze fernhalten.

CO₂-Behälter nur verbinden, wenn:

- der Aufstellort des Gasbehälters ausreichend belüftet ODER ein CO₂-Warngerät installiert worden ist. Den Bereich nach CO₂-Austritt stets lüften!
- der CO₂-Gasbehälter **B** senkrecht steht, mit dem Sicherheitsgurt gesichert und in sicherer Entfernung (mindestens 50 cm) von Hitzequellen aufgestellt ist.
- sicher ist, dass kein Flüssiggas entweicht.
- der passende Druckregler **C** mit Sicherheitsventil **D** für den Wasserbehälter zur Verfügung steht.
- das Sicherheitsventil abgedichtet und voll funktionsfähig ist.



Gefahr! CO₂ ist ein farb- und geruchloses Gas. Erstickungsgefahr.

- Betriebsanweisung für den Umgang mit CO₂-Druckgasbehältern beachten.
- Sicherstellen, dass die aus dem Raumvolumen des Installationsraums berechnete CO₂-Flaschengröße nicht überschritten wird. Bei Fragen zur Größe der CO₂-Flasche den Kundenservice kontaktieren.
- Bei Verdacht einer erhöhten CO₂-Konzentration nicht einatmen, Gefahrenbereich verlassen und den Aufstellort ausreichend belüften.
- CO₂ gemäß den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen abführen.
- Schläuche stets so verlegen, dass diese nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen können. Schläuche nicht knicken oder einklemmen.
- Eine gefrorene CO₂-Flasche nicht berühren.

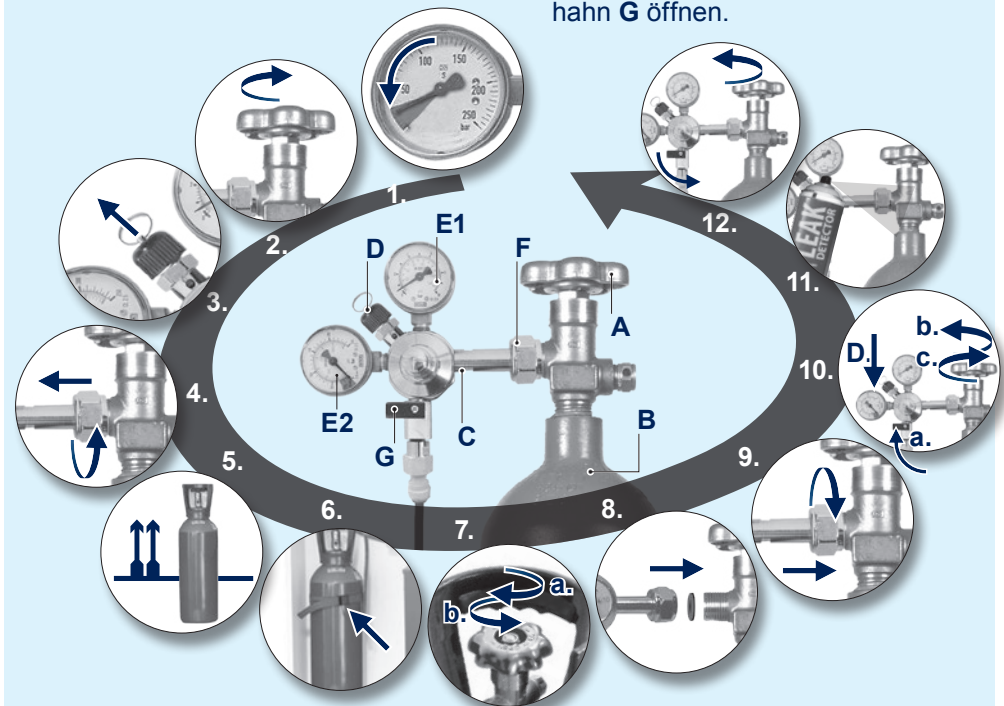


Lebensgefahr durch CO₂-Flaschendruck! Der Druck auf der CO₂-Flasche kann bei unsachgemäßem Umgang schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Vor Wechseln der CO₂-Flasche:

- Drucklosen Zustand herstellen. Auch Restenergien entladen.
- Stets sicherstellen, dass es nicht zum unbeabsichtigten Austritt von CO₂ kommen kann.
- Defekte Teile – die im Normalbetrieb unter Druck stehen – sofort von entsprechend geschulter Person austauschen lassen.
- CO₂-Flaschen immer aufrecht stehend positionieren und vor Umfallen sichern.
- Stets die auf der CO₂-Flasche angebrachten Sicherheitshinweise beachten.

12 Schritte zum sicheren Austausch des CO₂-Behälters (diese Schritte stets genau befolgen):

1. CO₂-Flasche ist leer.
2. CO₂-Flaschen-Verschlussventil **A** **schließen**.
3. Druck über das Überdruckventil **D** ablassen.
4. Druckregler **C** durch Aufschrauben der Überwurfmutter **F** lösen.
5. Behälter **B** entfernen. Aufrecht stehend sichern.
6. Neuen Behälter aufrecht stehend mit einem Sicherheitsgurt sichern. Schutzkappe öffnen.
7. Zur Entleerung des Auslasses Ventil **A** einmal vollständig öffnen und wieder schließen.
8. Druckregler **C** anschließen. Sicherstellen, dass der Dichtungsring richtig sitzt.
9. Überwurfmutter **F** mit Schlüssel anziehen. Sicherstellen, dass alle Anschlüsse festgezogen sind. Nicht zu fest anziehen.
10. Absperrhahn **G** schließen. Ventil **A** öffnen. Ventil **A** schließen. Manometer **E** überprüfen. Die Druckanzeige sollte stabil bleiben, wenn das Ventil **A** wieder geschlossen wird.
11. Mit Seifenlauge oder Ähnlichem auf Leckagen prüfen. Luftblasen sind ein Anzeichen von Undichtigkeit. Kann die Dichtigkeit nicht hergestellt werden, bitte den Kunden-Service kontaktieren. Der korrekte Druck beträgt 70/80 PSI bzw. 4,5–5,5 bar.
12. Das Verschlussventil **A** der CO₂-Flasche öffnen. Den Absperrhahn **G** öffnen.



WAS IST IM NOTFALL ZU TUN

Wasseraustritt

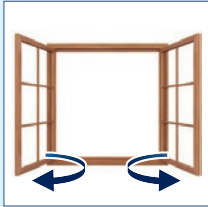


1. Wasserspender vom Stromnetz trennen.



2. Wasserversorgung abschalten und ausgetretenes Wasser aufwischen.

Kältemittel tritt unkontrolliert aus



1. Fenster und Türen öffnen und Raum gut durchlüften.



2. Stromversorgung abschalten.

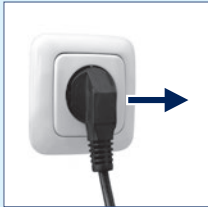


WARNUNG!
Gefahr für die Gesundheit durch Kältemittel!
Kontakt mit Kältemittel vermeiden.



3. Nachdem die unmittelbare Gefahr beseitigt ist, sofort den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

CO₂ tritt aus



1. Wasserspender vom Stromnetz trennen.



2. CO₂-Flaschen-Verschlussventil schließen. Fenster und Türen öffnen und Raum gut durchlüften.



WARNUNG!
CO₂ ist ein farb- und geruchloses Gas. Erstickenungsgefahr.



4. Darauf hinweisen, dass der Wasserspender außer Betrieb ist.

Stromschlag



1. Wasserspender vom Stromnetz trennen.



2. Wasserversorgung abschalten.



WARNUNG!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
Die betroffene Person sofort zu einem Arzt oder in ein Krankenhaus bringen.

FEHLERBEHEBUNG

Verhalten bei möglichen Problemen

**WARNUNG! Verletzungsgefahr bei Reparaturarbeiten!**

Der Wasserspender enthält keinerlei Teile, die vom Betreiber selbst repariert werden dürfen. Tätigkeiten, die über die in dieser Anleitung beschriebenen hinausgehen, dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder durch eine qualifizierte Person ausgeführt werden.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Keine Kohlensäure im Wasser	CO ₂ -Flasche ist leer	CO ₂ -Flasche wechseln
LED für einen Mangel an CO ₂ leuchtet rot		
TKS LED leuchtet rot	Thermische Keimsperre ist defekt	Kundenservice kontaktieren
Service-LED leuchtet rot	Wartungsintervall erreicht Wasserfilter ersetzen	Kundenservice kontaktieren
Fehler-LED leuchtet rot	Kein Wasserzulauf	Kundenservice kontaktieren
Geringer Wasserdurchfluss	Wasserfilter ist blockiert	Kundenservice kontaktieren
	Wasserfilter ist verstopft	
	Wasserdruck ist zu niedrig	Wasserzulaufventil prüfen
Wasser ist warm	Wassertemperatur nicht korrekt eingestellt	ATK Serie: Die Wassertemperatur nach den Anweisungen auf Seite 15 einstellen SGK, UTK Serien: Kundenservice kontaktieren
	Wasserkühlung ist defekt	Kundenservice kontaktieren
Unkontrollierter Wasseraustritt	Tropfschale ist voll	Tropfschale entleeren
	Wasserzulauf ist nicht ordnungsgemäß verbunden	Eckventil schließen und Kundenservice kontaktieren
Bedienfeld ist ausgeschaltet	Sicherung ist defekt	Kundenservice kontaktieren
	Gerät ist defekt	

FEHLERBEHEBUNG

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Aus dem Auslaufhahn tritt nur CO ₂ -Gas aus	Wasserfilter ist geschlossen	Gerät 10 Sekunden aus- und wieder einschalten.
	Wasserversorgung ist unterbrochen	Wasserversorgung prüfen

Tritt der Fehler erneut auf, Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Geräts.

DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

Wenn das Ende der Lebensdauer des Wasserspenders erreicht ist, muss dieser demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Die Demontage und Entsorgung hat ausschließlich durch Personal des Herstellers oder durch qualifizierte Personen zu erfolgen.

WARNUNG! Lebensgefahr durch fehlerhafte Demontage!

Fehler bei der Demontage können zu lebensgefährlichen Situationen führen oder erhebliche Sach- und Umweltschäden verursachen. So besteht unter anderem Gefahr durch elektrischen Strom, Kohlendioxid oder CO₂-Flaschendruck.

- Die Demontage ausschließlich durch den Hersteller oder qualifizierte Personen ausführen lassen.
- Auch bei nachträglichen Ortsveränderungen den Hersteller hinzuziehen.
- Eigenmächtige Demontage und Ortsveränderungen unterlassen.



Das Bildsymbol mit der durchgestrichenen Mülltonne weist auf die Vorgabe nach einer getrennten Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten hin (WEEE). Elektrische und elektronische Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten. Das Gerät darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. An einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben. Verpackungsmaterial ist zu 100 % recycelbar. Die verschiedenen Bestandteile müssen daher verantwortungsvoll und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Somit werden Ressourcen geschont und wird die Umwelt geschützt. Für weitere Details den zuständigen Händler oder die örtliche Behörde kontaktieren.

TECHNISCHE DATEN

VIVREAU Aquarite ATK		
Kühlleistung	60 l/h	
Durchfluss	2 l/m	
Spannung	220–230 V	
Frequenz	50 Hz	
Max. Strom	1,2 A	
Max. Leistungsaufnahme	250 W	
Min. Sicherung	10 A	
Schutzklasse	⊕ /I	
Max. CO ₂ -Betriebsdruck	0,60 MPa/6 bar	
Max. Einlasswasserdruck	0,60 MPa/5 bar	
Temperaturbereich	16–32 °C	
Max. relative Luftfeuchtigkeit	60 %	
Kältemittel: R134a	0,155 kg	
Geräuschemission	< 70 dB(A)	
Höhe über dem Meeresspiegel	< 2000 m	
Abmessungen und Gewicht:	ATK	ATK, einschl. Unterschrank
Breite	350 mm	350 mm
Tiefe	540 mm	540 mm
Höhe	535 mm	1435 mm
Gewicht	43 kg	75 kg
Zapfhöhe	291 mm	291 mm

VIVREAU Aquarite SGK/VIVREAU Aquarite UTK			
Kühlleistung	120 l/h		
Durchfluss	2 l/min		
Spannung	220–230 V		
Frequenz	50 Hz		
Max. Strom	4,0 A		
Max. Leistungsaufnahme	820 W		
Min. Sicherung	10 A		
Schutzklasse	⊕ /I		
Max. CO ₂ -Betriebsdruck	0,60 MPa/6 bar		
Max. Einlasswasserdruck	0,50 MPa/5 bar		
Temperaturbereich	16–32 °C		
Max. relative Luftfeuchtigkeit	60 %		
Kältemittel: R134a	0,230 kg		
Geräuschemission	< 70 dB(A)		
Höhe über dem Meeresspiegel	< 2000 m		
Abmessungen und Gewicht:	UTK	SGK	
Breite	360 mm	700 mm	
Tiefe	435 mm	450 mm	
Höhe	620 mm	1420 mm	
Gewicht	46 kg	91 kg	
Zapfstellen	Inwand	Aufwand	Auftisch
Breite	434 mm	366 mm	350 mm
Tiefe	340 mm	285 mm	285 mm
Höhe	586 mm	625 mm	520 mm
Zapfhöhe	299 mm	291 mm	310 mm

Spezifikationen können sich durch Weiterentwicklung und Verbesserung der Produkte unterscheiden.

BRITA VIVREAU GmbH

Neugablonzer Straße 1
93073 Neutraubling
Deutschland
Telephone: +49 9401 607 100
Telefax: +49 9401 607 222
service-wasserspender@brita.net
www.brita.de/wasserspender

BRITA VIVREAU Ltd

1st Floor, Beaufort House
Cricket Field Road Uxbridge UB8 1QG
United Kingdom
+44 845 674 9655
info@vivreau.com
www.vivreau.com

BRITA VIVREAU BV

De Boomgaard 11-12
1243 HV 's-Graveland
Nederland
Telephone: +31 (0)88 111 7 111
Telefax: +31 (0)88 111 7 123
www.brita.net

BRITA Australia

Level 9, 123 Epping Road,
North Ryde, NSW, 2113
Australia
Telephone: + 61 1300 955 021
www.britaforbusiness.com.au

BRITA GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 4
65232 Taunusstein
Germany
www.brita.net

BRITA Wasser-Filter-Systeme AG

Gassmatt 6
6025 Neudorf
Switzerland
Telephone: +41 848 732 800 (DE + IT)
Telephone: +41 22 342 01 80 (FR)
Fax: +41 41 932 42 51
service-dispenser@brita.net
www.vivreau.brita.ch

BRITA France SARL

52 boulevard de l'Yerres
91030 EVRY Cedex
France
Telephone: +33 1 69 11 04 24
Email: pro-fontaine@brita-france.fr
www.fontaine.brita.fr
www.brita.fr

BRITA VIVREAU BVBA

De Keyserlei 58-60/Bus19
2018 Antwerpen
België
Telephone: + 32 (0)7 81 50 277
Telefax: + 32 (0)7 81 50 278
www.brita.net

BRITA Italia Srl

Via Zanica, 19K
24050 Grassobbio (BG)
Italia
Telefono: +39-800-911657
dispenseritalia@brita.net
www.brita.net

Local Distributor / Dealer stamp

